

Lebensläufe Manuel Lipstein

Stand: 08.01.2022

Bitte beachten Sie, dass ohne Absprache unter keinen Umständen ein von Ihnen veränderter Text für Programmhefte verwendet werden darf! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kontakt: info@manuellipstein.de

Portrait: Manuel Lipstein (238 Wörter)

Das Publikum mit seiner Musik zu fesseln, die Musik von einer neuen Seite erklingen zu lassen – das ist die Leidenschaft des Cellisten und Komponisten Manuel Lipstein. Mit sechs Jahren hat Lipstein das Cellospiel begonnen, um vier Jahre später ein Jungstudium an der Musikhochschule Köln erst bei Prof. Katharina Deserno, dann bei Prof. Maria Kliegel aufzunehmen.

Das Interpretieren von bestehendem Repertoire reicht dem 21-jährigen Künstler aber nicht: Die eigenen musikalischen Gedanken in Kompositionen zu verwandeln ist für Manuel Lipstein die perfekte Ergänzung zum Cellospiel. Bereits zahlreiche Kompositionswettbewerbe gewann er, mehrere seiner Werke sind bei Verlagen veröffentlicht.

Als Cellist überzeugt Manuel Lipstein die internationalen Jurys: Unter anderem zog er 2018 als jüngster Teilnehmer ins Finale des „TONALI-Musikwettbewerbs“ in Hamburg und gewann erste Preise beim „Concours Flame“ in Paris und beim „Concours Violoncelle Prix Edmond Baert“. Förderungen erhält er von der Deutschen Stiftung Musikleben, vom Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt e.V. n und von der Heinrich-Böll-Stiftung.

Manuel Lipstein studiert seit 2019 an der Kronberg Academy bei Prof. Frans Helmerson. Im Fach Komposition wird er von Prof. Gerhard Müller-Hornbach und im Fach Dirigieren von Prof. Vassilis Christopoulos unterrichtet. Der Blick über den Tellerrand ist für Manuel Lipstein selbstverständlich. Er liebt die Spannung auf Konzertbühnen wie der Elbphilharmonie oder der Beijing Concert Hall und fordert als Solist und Kammermusiker gleichermaßen seine musikalischen Partner heraus. Besondere künstlerische Erfahrungen machte Manuel Lipstein als Solist mit Orchestern wie dem WDR-Symphonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Kurzbiografie: Manuel Lipstein (167 Wörter)

Der 21-Jährige Manuel Lipstein hat sich der Musik mit all ihren Facetten verschrieben. Nach seinem Jungstudium in Köln bei Prof. Katharina Deserno und Prof. Maria Kliegel studiert er seit 2019 an der Kronberg Academy bei Prof. Frans Helmerson. Das Cello allein reicht dem jungen Musiker aber nicht – auch für das Komponieren hat er eine Leidenschaft entwickelt und wird nun in Komposition von Prof. Gerhard Müller-Hornbach unterrichtet.

Seinen neugierigen Geist und sein Gespür für die verschiedenen Klangfarben der Musik hat Manuel Lipstein schon bei zahlreichen Wettbewerben unter Beweis gestellt. Unter anderem zog er 2018 als jüngster Teilnehmer ins Finale des „TONALi-Musikwettbewerbs“ in Hamburg. Seine Kompositionen erklangen schon beim AchtBrücken-Festival in Köln und beim BTHVN-Festival in Bonn. Der Blick über den Tellerrand ist für Manuel Lipstein selbstverständlich.

Er liebt die Spannung auf Konzertbühnen wie der Elbphilharmonie und der Beijing Concert Hall und fordert als Solist, Kammermusiker und Komponist gleichermaßen seine musikalischen Partner heraus. Besondere künstlerische Erfahrungen machte Manuel Lipstein als Solist mit dem WDR-Symphonieorchester oder der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Lange Biografie: Manuel Lipstein (403 Wörter)

Manuel Lipstein ist erst einundzwanzig Jahre alt und bereits einer der spannendsten Nachwuchsstars in der Musikszene. Der Cellist und Komponist aus Bergisch Gladbach ist auf den Weltbühnen zuhause: Seine Reisen führen ihn nicht nur quer durch Europa, sondern auch in Länder wie Japan, China und Armenien. Er bespielt die renommiertesten Säle, darunter die Elbphilharmonie Hamburg, die Kölner Philharmonie, den Herkulesaal München und die Beijing Concert Hall.

Seit September 2019 studiert Manuel Lipstein an der Kronberg Academy bei Prof. Frans Helmerson. Sein Studium wird ermöglicht durch das Dr. Rainer und Christel Stoll-Stipendium. Schon 2011 im Alter von nur zehn Jahren wurde er Jungstudent bei Prof. Katharina Deserno an der Musikhochschule Köln, wo er von 2015 bis 2019 sein Jungstudium bei Prof. Maria Kliegel fortsetzte. Weitere Inspiration erhält er auf Meisterkursen von Größen wie Mischa

Maisky, Martha Argerich, Leonid Gorokhov, Wolfgang-Emanuel Schmidt und Jens-Peter-Maintz.

Als Solist spielte er unter anderem mit dem WDR-Sinfonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen; kammermusikalisch tritt er regelmäßig in vielfältigen Formationen auf. Das Duo Lipstein gemeinsam mit seinem Bruder Rafael wurde zum „Best of NRW“-Ensemble gekürt.

Manuel Lipstein gewann bereits zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe: Er erhielt den Premier Grand Prix beim "Concours Flame" in Paris, den ersten Preis und Sonderpreis beim "Concours de Violoncelle Prix Edmond Baert" in Brüssel und wurde mit dem "WDR 3 Klassikpreis der Stadt Münster" ausgezeichnet. Außerdem ist er Preisträger bei der "Antonio Janigro Competition" in Kroatien und beim "Karl-Friedrich-Dotzauer-Wettbewerb" in Dresden. Ein besonderer Erfolg: Als jüngster Teilnehmer überhaupt wurde er Finalist beim "TONALi18-Musikwettbewerb" in Hamburg, erhielt den dritten Preis und wurde in die TONALISTEN-Agentur aufgenommen.

Als Komponist trat Manuel Lipstein unter anderem beim AchtBrücken-Festival (Köln), BTHVN-Festival (Bonn) und beim Aurora-Festival (Schweden) auf. Für seine Kompositionen erhielt er bereits mehrere Landes- und Bundespreise bei "Jugend Komponiert" sowie einen WESPE-Sonderpreis. Einige seiner Werke sind bei den Editionen Walhall (Magdeburg) und Musica Ferrum (London) veröffentlicht und erklangen beim ERPS-Wettbewerb in Bozen als Pflichtstücke. Seit Januar 2020 erhält er Kompositionsunterricht bei Prof. Gerhard Müller-Hornbach.

Manuel Lipsteins Spiel wird von der Presse als frisch, hochkonzentriert, leidenschaftlich und verzaubernd beschrieben. Durch den selbstverständlichen Einbezug der Alten und Neuen Musik und seine inspirierenden Interpretationen begeistert er sein Publikum. Seine musikalischen Aktivitäten rundet Manuel Lipstein ab, indem er dirigiert sowie Violoncello und Musiktheorie unterrichtet. Manuel Lipstein ist Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben und der Musikakademie Liechtenstein. Außerdem spielt er Konzerte für Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt am Main e. V.